



Stadt Dorsten

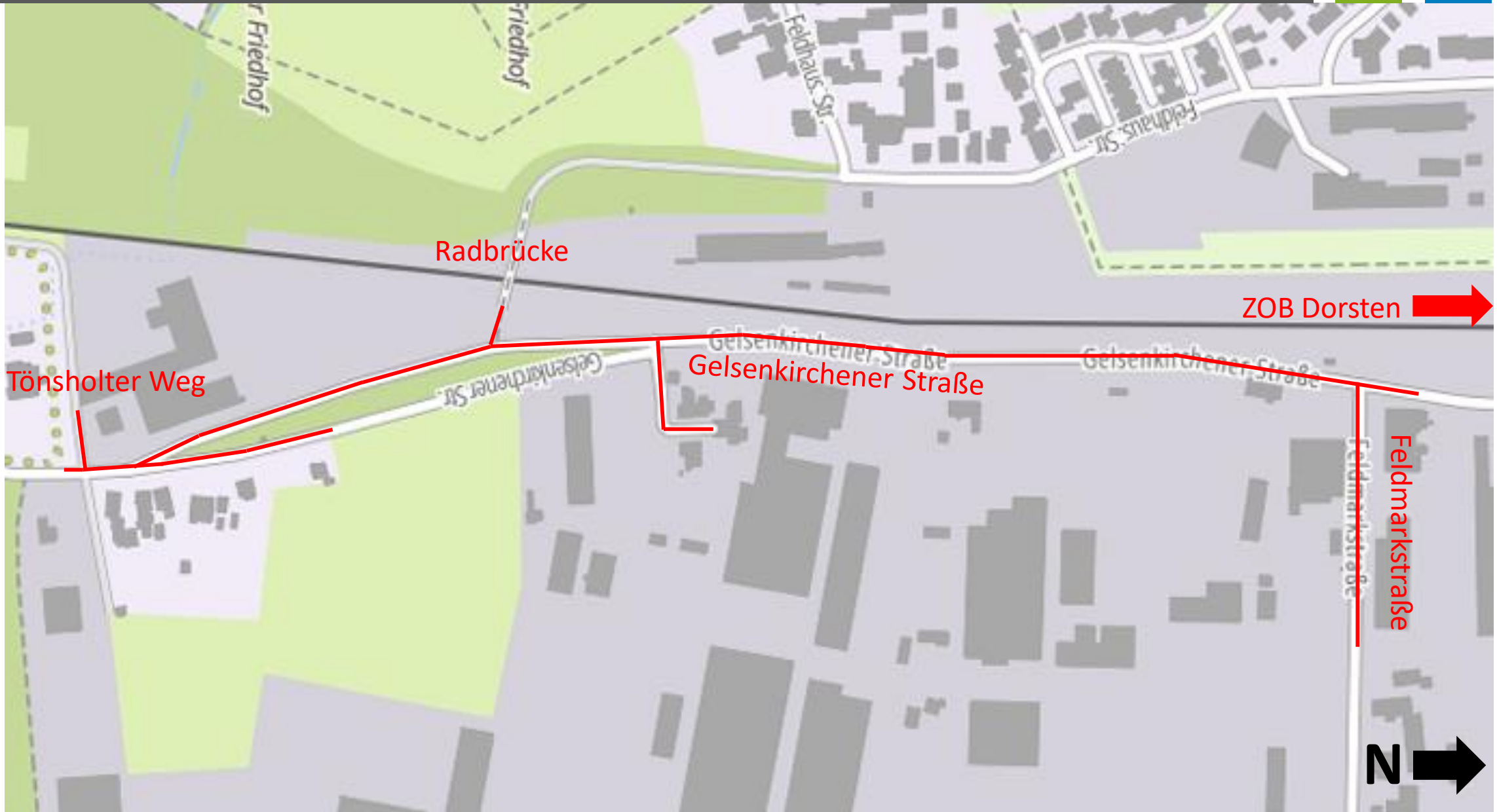
Straßenausbau Gelsenkirchener Straße

**Planung, Bauablauf und
Beiträge**

2025

■ **Planungsbereich**

- Gelsenkirchener Straße zwischen Feldmarkstraße und Tönsholter Weg
- Feldmarkstraße
- Tönsholter Weg
- Gewerbegebiet
- Dorstener Radnetz



■ **Feldmarkstraße**

- ca. 6,00 m breite Fahrbahn
- unregelmäßiges Parken durch Lkw und Pkw auf Seitenstreifen
- kein befestigter Gehweg
- zu erhaltener Baumbestand auf nördlicher Straßenseite
- fehlende Straßenbeleuchtung
- Ausbau bis Höhe Hsnr. 6







■ Tönsholter Weg

- ca. 3,60 m breite Fahrbahn
- Parken auf unbefestigtem Seitenstreifen
- kein befestigter Gehweg
- zu erhaltener Baumbestand auf südlicher Straßenseite



■ Gelsenkirchener Straße

- kein befestigter Gehweg
- ca. 5,50 m Fahrbahnbreite
- Gefährdungspotenzial durch fehlende Ausweichmöglichkeiten, Begegnungen auf der Fahrbahn von Lkw, Radfahrende, Fußgänger, sowie erhöhte Geschwindigkeiten und unzureichende Beleuchtung
- unregelmäßiges Parken auf Seitenstreifen
- Teil des Dorstener Radnetzes















Messstelle

Name	Gelsenkirchener
Rtg. kommend (Name)	Vestische Allee
Rtg. gehend (Name)	Tönisholter Weg
Vmax StVO	50
Kommentar	4560
Gerätetyp	SDR Traffic+

Zeitbereich

Startdatum	23.10.2024 09:00
Enddatum	04.11.2024 11:59
Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Zeitintervall	60 Minuten
Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59

Längenklassen [L in m]

Querschnitt		Vestische Allee					Tönisholter Weg				
Zeit	Σ	Σ	ZwRad	Pkw	Lkw	Slast	Σ	ZwRad	Pkw	Lkw	Slast
06:00-22:00	7557	3970	712	3026	126	106	3587	535	2789	152	111
22:00-23:59	153	76	20	54	0	2	77	13	63	1	0
06:00-09:00	719	350	47	271	8	24	369	68	268	21	12
15:00-18:00	2202	1145	249	857	25	14	1057	152	854	32	19
00:00-24:00	7841	4107	735	3134	130	108	3734	562	2902	159	111

Geschwindigkeitskennzahlen [V in km/h]

	Vmin	Vmax	Vavg	V15	V50	V85	Vexc %
Querschnitt	5	106	39	22	41	51	17.4
Vestische Allee	5	106	39	22	42	51	18.3
Tönisholter Weg	6	88	38	22	40	51	16.3

■ Planung

- übergeordnetes Ziel: bedarfsorientierte Flächenaufteilung und sichere Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmer
- mind. 2,00 m breite Gehwegführung und Nutzung parallel verlaufender Wirtschaftsweg
- mind. 6,50 m breite Fahrbahn
- befestigte Stellplätze für Pkw und Lkw (B = 3,00 m)
- Baumkulisse möglichst erhalten, ersetzen, ergänzen
- Entwässerung möglichst über Grünflächen
- Steigerung der Aufenthaltsqualität an der Radbrücke und sichere Verkehrsführung für Radfahrende durch Tempo 30

■ Bauzeit/Bauablauf

- Start ab 2027 geplant
- Kanalbau voraussichtlich 5 Monate
- Straßenbau voraussichtlich 12 Monate
- Grundstückszufahrten bleiben fast immer erreichbar

■ Ihre Ansprechpartner

- **Bauausführung**
 - Herr Stenkamp (02362 - 66 5450)
- **Beiträge**
 - Herr Fütting (02362 - 66 4800)
- **Straßenplanung**
 - Herr Mühlenbrock (02362 - 66 4912)
 - Herr Schweigart (02362 – 66 4951)
- **Öffentlicher Aushang:** 01.02. bis 28.02.2025 im Flur des Planungsamtes (2. OG) im Rathaus der Stadt Dorsten (Halturner Straße 5) bzw. Zimmer A226
- **Beschlussfassung in einer der kommenden Sitzungen des Planungs-/Umweltausschusses**

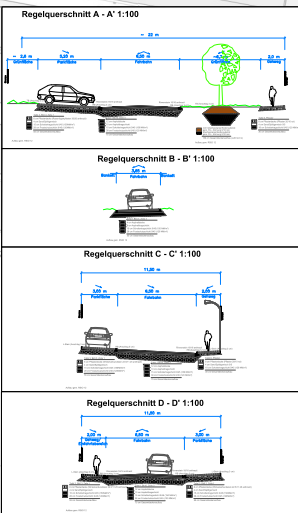
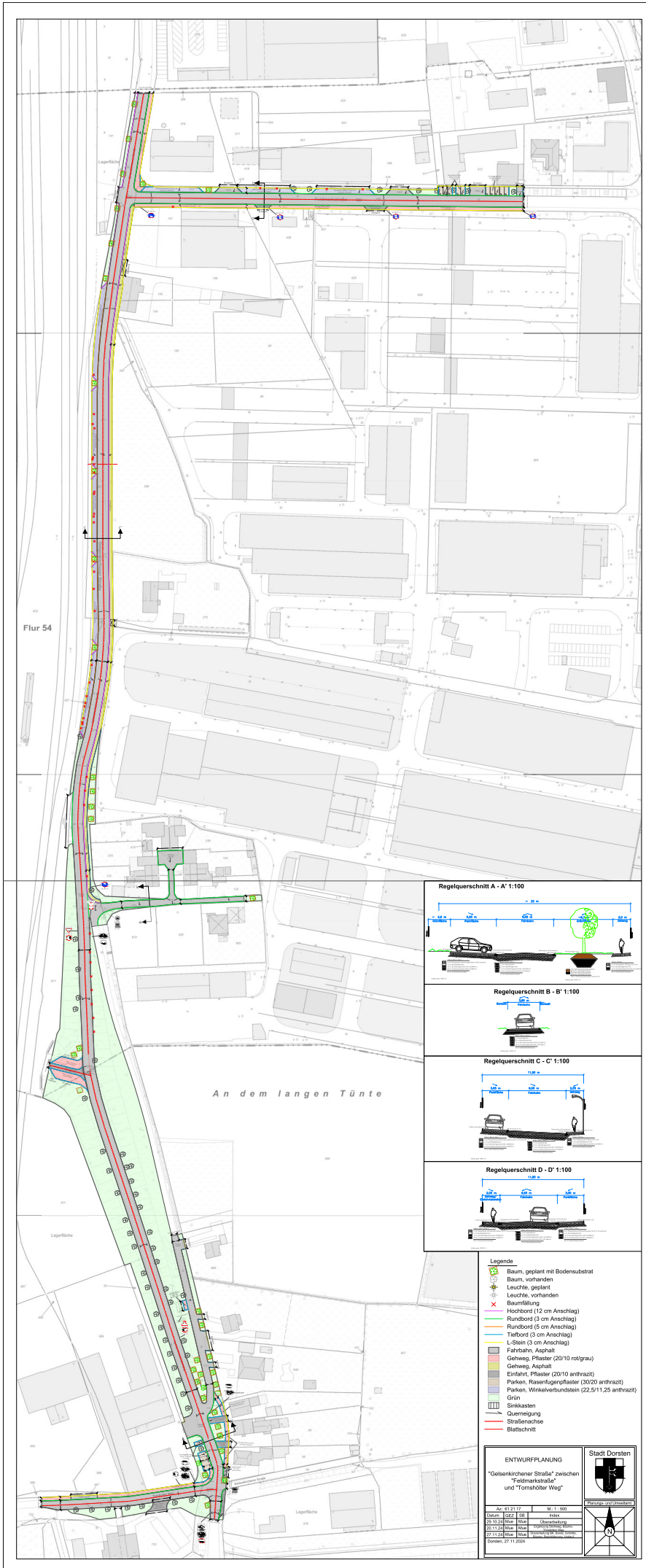


Stadt Dorsten

Straßenausbau Gelsenkirchener Straße

**Planung, Bauablauf und
Beiträge**

2025



- Legende**
- Baum, geplant mit Bodensubstrat
 - Baum, vorhanden
 - Leuchte, geplant
 - Leuchte, vorhanden
 - Baumfällung
 - Hochbord (12 cm Anschlag)
 - Rundbord (3 cm Anschlag)
 - Rundbord (5 cm Anschlag)
 - Tiefbord (3 cm Anschlag)
 - L-Stein (3 cm Anschlag)
 - Fahrbahn, Asphalt
 - Gehweg, Pflaster (20/10 rot/grau)
 - Gehweg, Asphalt
 - Einfaß, Pflaster (20/10 anthrazit)
 - Parken, Rasterpflaster (30/20 anthrazit)
 - Parken, Winkelverbundstein (22,5/11,25 anthrazit)
 - Grün
 - Senkwaage
 - Querneigung
 - Straßenachse
 - Busstreifen

ENTWURFPLANUNG		Stadt Dorsten	
"Gelsenkirchener Straße" zwischen "Feldmarkstraße" und "Tornaböber Weg"			
Ar. 21.21.17	M 1:100		
Datum:	02.12.2024	Verf.:	W. S.
03.12.2024	04.12.2024	05.12.2024	06.12.2024
07.12.2024	08.12.2024	09.12.2024	10.12.2024
Dorsten, 27.11.2024			

\01515_013\3268\Bauwesen\Gelsenkirchener_Straße\2024_Entwurf_Planung.dwg, 27.11.2024, W. S.

Straßenausbau „Gelsenkirchener Straße“

Ort: Großer Sitzungssaal A126, 1. OG Rathaus Dorsten

Datum: 27.01.2025

Uhrzeit: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Moderation: Gerrit Schweigart

Tagesordnungspunkte

17:00 - 17:10	Begrüßung der Anlieger_innen u. Eigentümer_innen; kurze Einführung in den Sachverhalt und Vorstellung von Gerrit Schweigart als Abt. L. Verkehrsplanung	Schweigart
17:10 - 18:00	Vorstellung der Planung, Bauablauf und Beiträge	Schweigart, Stenkamp
18:00 - 18:50	Möglichkeit von Fragen/Anmerkungen der Anlieger_innen u. Eigentümer_innen, sowie Beantwortung von Fragen durch Zuständige	diverse
18:50 - 19:00 Uhr	Hinweis auf die Ansprechpartner für Bauausführung, Beiträge und Straßenplanung und Verabschiedung	Schweigart

Protokoll

Anwesend aus der Stadtverwaltung sind: Herr Schweigart (Planungs- und Umweltamt, Verkehrsplanung), Herr Mühlenbrock (Planungs- und Umweltamt, Verkehrsplanung), Herr Stenkamp (Tiefbauamt, Straßenbau)

- Herr Schweigart stellt die Entwurfsplanung vor:
 - o der Planungsbereich umfasst die „Gelsenkirchener Straße“ zwischen „Feldmarkstraße“ und „Tönsholter Weg“, die „Feldmarkstraße“ zwischen „Gelsenkirchener Straße“ und Höhe „Feldmarkstraße“ Nr. 6 und den „Tönsholter Weg“ zwischen „Gelsenkirchener Straße“ und „Tönsholter Weg“ Nr. 6
 - o Die zu überplanenden Straßen erschließen das Gewerbegebiet „Gelsenkirchener Straße“, sowie die anliegende Wohnbebauung
 - o die „Gelsenkirchener Straße“ ist Teil des Dorstener Radwegenetzes
 - o Bestand „Feldmarkstraße“: ca. 6,00 m breite Fahrbahn; unregelmäßiges Parken durch Lkw und Pkw auf Seitenstreifen; kein befestigter Gehweg; zu erhaltener Baumbestand auf nördlicher Straßenseite; fehlende Straßenbeleuchtung

- Bestand „Tönsholter Weg“: ca. 3,60 m breite Fahrbahn; Parken auf unbefestigtem Seitenstreifen; kein befestigter Gehweg; zu erhaltener Baumbestand auf südlicher Straßenseite
 - Bestand „Gelsenkirchener Straße“: kein befestigter Gehweg; ca. 5,50 m Fahrbahnbreite; Gefährdungspotenzial durch fehlende Ausweichmöglichkeiten; Begegnungen auf der Fahrbahn von Lkw, Radfahrende, Fußgänger_innen, sowie erhöhte Geschwindigkeiten und unzureichende Beleuchtung; unregelmäßiges Parken auf Seitenstreifen; Teil des Dorstener Radnetzes
 - die Planung umfasst: bedarfsorientierte Flächenaufteilung und sichere Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmer_innen; eine mind. 2,00 m breite Gehwegführung und Nutzung des parallel verlaufenden Wirtschaftsweges; mind. 6,50 m breite Fahrbahn; befestigte Stellplätze für Pkw und Lkw; die Baumkulisse soll möglichst erhalten, ersetzt und ergänzt werden; die Entwässerung soll über Grünflächen erfolgen; die Aufenthaltsqualität an der „Hohen Brücke“ soll gesteigert werden und eine sichere Verkehrsführung für Radfahrende durch Tempo 30 gewährleistet werden
 - Bauablauf: Start ab 2027 geplant, Kanalbau voraussichtlich 5 Monate Dauer, Straßenbau voraussichtlich 12 Monate Dauer, die Grundstückszufahrten bleiben fast immer erreichbar
 - es sind Anliegerbeiträge zu entrichten; Herr Fütting (Tiefbauamt, Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge) kommt diesbezüglich auf die Eigentümer_innen zu
- Hinweise und Anmerkungen der Anwohner_innen und Eigentümer_innen
- Baumfällungen entfernen den Sicht-/Lärmschutz zur Bahnanlage
 - es wird auf die sehr schwierige Oberflächenentwässerung im Bereich der Häuser Nr. 55 bis 69 hingewiesen
 - im Bereich zwischen „Hohe Brücke“ und „Feldmarkstraße“ liegen des Öfteren Müll aufgrund unregelmäßig parkender LKW
 - die Ein- und Ausfahrtsituation insbesondere der südlich gelegenen Gewerbe, entlang der „Gelsenkirchener Straße“ und des „Tönsholter Weg“ sind zu berücksichtigen
 - die Fußgängerführung zwischen dem „Tönsholter Weg“ und der „Hohen Brücke“ wird in der vorliegenden Entwurfsplanung als gefährlich angesehen
 - Lkw-Stellplätze sollten lieber gesperrt werden und die Begrünung erhalten werden, dort parkende Lkw's, seien nicht den ortsansässigen Firmen zugehörig
 - die Wegweisung Gewerbegebiet „Gelsenkirchener Straße“ entlang der Bochumer Straße ist irreführend
 - es herrscht aktuell eine erhöhte Unfallgefahr durch abgestellte Lkw-Auflieger und mangelhafter Beleuchtung entlang der „Gelsenkirchener Straße“
 - Lkw's sollten entlang der „Bochumer Straße“ oder anderen Alternativen parken, z.B. auf Privatflächen
 - Lkw's wenden bisher vorwiegend auf dem Vorplatz der „Hohen Brücke“, dabei wird der Fahrbahnrand überfahren und somit die Grünfläche und Fahrbahn beschädigt
 - es fehlen in der Entwurfsplanung PKW-Stellplätze, da Lkw-Stellplätze auf Kosten der Anlieger_innen und Eigentümer_innen hergestellt würden
 - es wird mehr Verkehr und höhere Geschwindigkeiten nach der Baumaßnahme befürchtet
- Hinweise und Anmerkungen durch Herrn Stenkamp und Herrn Schweigart
- während der Bauausführung kommt es zu Vollsperrungen; die betroffenen Unternehmen werden entsprechend kontaktiert; Hauszufahrten bleiben fast immer erreichbar
 - die geplanten Lkw-Stellplätze stehen auch für Pkw zur Verfügung
 - die Stadtteilkonferenz Feldmark findet am 26.03.25 um 19 Uhr im Treffpunkt Altstadt statt, der aktuelle Stand der Planung wird dort vorgestellt
 - Hinweise und Anmerkungen werden aufgenommen und geprüft; ein Prüfungs- und Abwägungsergebnis wird zur Beschlussvorlage zum Straßenausbau, in einer der nächsten Sitzungen des Planungs- und Umweltausschusses beigefügt